

# WordPress Fotogalerien

## Die Mediathek

Die Medienverwaltung in WordPress ist eine einzig grosse Katastrophe. Die ist echt beschissen.  
(*Meinung des Autors*)

Mit dieser Meinung stehe ich nicht alleine da, aber bis jetzt gibt es dafür keine vernünftige Lösung.

Bei der Medienverwaltung geht es um Bilder, Filme und Töne. Die meisten Anwender werden aber hauptsächlich, wenn sogar nicht ausschliesslich Bilder Verwalten.

Bilder, welche ich in WordPress als Titelbilder verwende, müssen zwingend in der Mediathek abgelegt werden. Bilder innerhalb von Seiten oder Beiträgen können auch als 'externe URL' eingebunden werden. Wobei 'extern' lediglich heisst, 'nicht aus der Mediathek'. Ich kann also meine Bilder auch aus einem beliebigen, lokalen Verzeichnis des Servers einbinden.

In der Mediathek herrscht aber ein heilloses Durcheinander, da alle Bilder in einem einzigen Topf landen. Ich kann die Bilder in der Mediathek nicht in Ordnern strukturieren. Die einzige Möglichkeit, etwas Ordnung zu schaffen, ist mittels eines Plugins die Möglichkeit, ein Bild einer (oder mehreren) Kategorie(n) zuzuordnen, um dann nur die Bilder einer Kategorie anzuzeigen.

Das finde ich nicht wirklich befriedigend. Will ich gleich mehrere Fotos in eine Kategorie hochladen, muss ich im Anschluss an den Upload jedem einzelnen Foto die Kategorie zuordnen.

### Was das mit den Gallerien zu tun hat?

Das hat damit zu tun, wo die Galerie die Bilder ablegt. Ich habe 4 verschiedene Plugins dafür getestet. Gut gefällt mir Envira. Aber genau so wie Foo und Robo speichern die die Fotos in der Mediathek. Was das Chaos noch grösser macht. Denn üblicherweise werden für Fotogalerien wirklich viele Fotos hochgeladen. Wirklich viele. Und deshalb will ich in meiner Mediathek ausschliesslich Fotos haben, die mit dem Design der Seite zu tun haben, aber KEINE Fotos der Fotogalerien.

### Was bleibt?

Entschieden habe ich mich für die am meist genutzte Lösung, NextGEN. Beim Testen der Plugins habe ich festgestellt, dass sich Foo und NextGEN so überhaupt nicht vertragen. Beide gleichzeitig geht gar nicht. Ist auch nicht nötig. Sinn macht, sich für ein Plugin zu entscheiden.

NextGEN speichert die Fotos im Uploadverzeichnis und nicht in der Mediathek. Das ist also der primäre Grund für mich, das Plugin zu verwenden.

Zur Zeit teste ich gerade die kostenlose Basisversion. Die Pro-Version mit zusätzlichen Funktionen schlägt mit immerhin mindestens 99\$ zu Buche. Die Basisversion kann aber schon sehr viel.

NextGEN ist in der Lage den Fotos ein Wasserzeichen hinzuzufügen.

Mehrere Gallerien können in einem Album zusammengefasst werden.